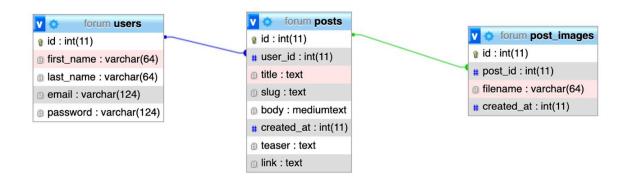
CUSTOM CMS (WBD5100.1)



Die Datenbank besteht aus drei Tabellen. Die Tabellen heißen "users", "posts" und "post images". Alle ids zählen selbständig hoch – auto increment und sind vom Typ Integer. Die Tabelle "user" besteht hauptsächlich, bis auf passwort und id, aus Strings, die als Varchar abgelegt wurden. Das Passwort in der Tabelle "users" wird im User Model mit der PHP Funktion passwort hash verschlüsselt und als verschlüsselter String in der Datenbank gespeichert. In der Tabelle "posts" bestehen id und user id aus Integern, wobei die id auto increment ist. Die user id bezieht sich auf die id der Tabelle "users". Die Felder title, slug, teaser und link habe ich dem Wert Text gegeben, um ausreichend Speicherplatz zur Verfügung zu stellen, auch wenn es für manche Felder ein bisschen überdimensioniert ist. Der body hat den Wert mediumtext bekommen, um einfach sicher zu gehen, dass der Speicherplatz ausreichend ist. Die Tabelle "post_images" besteht aus id und post_id. Die id zählt selbständig hoch, die post id bezieht sich auf das Feld der id der Tabelle "posts". Der Dateiname der Bilder wird mit der Helferfunktion token verschlüsselt und in der Klasse FileStorage gespeichert. Das Bild wird im Ordner images abgelegt und der Dateiname wird zu dem zufällig generierten String geändert. Die Tabelle "users" ist die Haupttabell, von der die anderen zwei Tabellen abhängig sind. So bezieht sich die Tabelle "posts" in einer 1:n Beziehung zur Tabelle "user", da ein User mehrere Posts schreiben kann aber nur von einem User geschrieben worden sein kann. Genauso verhält es sich mit der Tabelle "post_images", die sich auf die Tabelle "posts" bezieht. So könnte theoretisch ein Post mehrere Bilder haben, aber ein Bild nur zu einem Post zugeordnet sein. Dieser Schritt wurde eingefügt, um die Tabelle zukunftssicher zu machen. Da in meiner jetzigen Struktur nur ein Bild zu einem Post zugeordnet wird, hätte man die Bilder direkt an die Tabelle "posts" anhängen können.